

# Orsovaer Wochenblatt

Organ für die Interessen Aller.

Motto: Ausdauer führt zum Ziel!

Das „Orsovaer Wochenblatt“ erscheint jeden Sonntag früh und kostet mit freier Zustellung in's Haus oder Postversendung halbjährig 4 K. 80 H., ganzjährig 9 K. 60 H. — Für das Ausland ganzjähriger Abonnementsbetrag 16 Fres. oder 37/2 Thaler p. C. — Einzelne Nummer 20 H. — Gelder erbittet man franco. Inserate müssen im Vorhinein bezahlt werden. Die dreispaltige Fettschrift oder deren Raum bei einmaliger Einschaltung die Zeile 10 H., bei mehrmaliger 8 H. — „Offener Sprechsaal“ die Zeile 30 H. — Redaktion und Administration Baroß-Gasse und Széchenyi-Strasse Nr. 418. — Manuscripte werden nicht zurückgegeben. — Zeitungs-Reklamationen sind beim Abgabepostamt anzubringen. — Anonyme Zuschriften werden nicht berücksichtigt.

Nr. 2113.

Sonntag, am 11. Jänner 1914

42. Jahrgang

## Erziehung zur Ehe.

Da in unserer Zeit viel über unglücklichen Ehen geschrieben wird, aber der richtige Grund, was daran schuld ist, nicht angegeben wird, so möchte ich, da ich selbst Familienmutter bin, auf Grund meiner Erfahrungen und Beobachtungen ein Wort darüber sprechen.

Der Hauptfehler liegt in der Erziehung unserer Töchter des Mittelstandes und den habe ich im Auge. Kommt zum Beispiel ein Mädchen aus der Volksschule, so wird es, wenn es nur halbwegs angeht, auf ein Jahr in ein Pensionat gesteckt, wo es ein wenig Klavier klumpern, französisch klappern und hauptsächlich „Fräulein“ spielen lernt. Ist die Zeit dann abgelaufen, was natürlich ein horrendes Geld kostet, und kommt das fertige Fräulein nach Hause, so sind ihr die häuslichen Arbeiten zu minder, dafür sind nach ihrer Ansicht ja die Dienstmoten da.

Auch hat sie nicht genügend Zeit zur Arbeit; sie muß sich modern frisieren, Toilette machen, Klavier spielen, spazieren gehen und dergleichen.

Auch auf die Männer macht das unreife Fräulein fleißig Jagd, denn die Mama sieht es sehr gern, wenn die Tochter bald unter die Haube kommt, und etwas recht Nobles muß es sein; ein Handwerker wird nicht beachtet.

Kommt dann der Bräutigam in das Haus, so spielt das Fräulein mit der weißen Wirtschaftsschürze die zukünftige Hausfrau, steht allensfalls in der Küche, wohin sie an diesem Tage doch gehen muß, der Köchin im Wege. Natürlich ist der Herr Bräutigam ganz entzückt von dem Verhalten seiner zukünftigen Frau. Falls es dann wirklich ernst wird mit der Verbindung der zwei jungen Leute, muß

das Fräulein noch schnell einen sechswochenlichen Kurs in eine Kochschule machen, was meistens nur theoretisch ist, für die angehende Hausfrau sonst keinen Wert hat, als daß sie sich die Zeit über nicht gelangweilt hat.

Würde die Frau Mama ihre Tochter zu sich in die Küche nehmen und sie neben der Köchin in allem praktisch und pünktlich unterweisen, so hätte das einen

Wert; aber man will dem Töchterl nicht wehe tun, und es wird ihr jeder Stein aus dem Wege geräumt, um sie nur im rosigsten Lichte erscheinen zu lassen.

Ist endlich die Verbindung vollzogen und die Flitterwochen verflogen, so kommt für den jungen Ehemann das Erwachen, das schreckliche Erwachen!

Von Eltern und Bekannten wird der jungen Frau in der liebenswürdigsten Weise gehuldet, nur der junge Ehemann ist leider öfters gezwungen, ihr die bittere Wahrheit zu sagen, wenn im Haushalte nichts klappt, wo er dann selbstverständlich der „bitterböse Mann“ ist.

Nach ihrer Anschauung glaubt sie sich im Recht, fühlt sich beleidigt, läuft nach Hause, wo sie von ihren Eltern oft noch ungerechterweise unterstützt wird und und der erste Bruch ist da. Wiederholt sich das öfter, so wird die Kluft immer größer und das Ende vom Liede ist meistens die Trennung der Ehe.

Es wird jetzt viel über ein Dienstjahr zur Abhärtung der Mädchen geschrieben. Das hat man schon früher in der guten alten Zeit gehabt, aber in anderer Art. Da blieb das Mädchen nach der Schulzeit mindestens zwei Jahre im Hause, wo es von der Pike auf alle

## Aerzte

bezeichnen als vortreffliches  
Hustenmittel

**Kaiser's Brust-  
Caramellen**  
mit dem „3. Tannen“

Millionen gebrauchen  
sie gegen

## Husten

Heiserkeit, Verschleimung,  
Keuchhusten, Katarrh, schmerz-  
zenden Hals, sowie als Vor-  
beugung gegen Erkältungen.  
6100 not. begl. Zeugnisse von  
Aerzten u. Private ver-  
bürgen den sicheren Erfolg.

Appetitaneigende, feinschmeckende Bonbons.  
Paket 20 und 40 Heller, Dose  
60 Heller zu haben bei:

FRANZ FREYLER Apoth. in Orsova  
sowie in allen Apotheken.



## Hotel „König v. Ungarn“ Orsova.

Tägich Konzert der berühmten Weisskirchner Zigeunerkapæ e  
„Florea Pista“, welche jahrelang im Hotel „Haller“  
in Weisskirchen konzertierte. ∴ ∴

Vorzügliche Küche, unverfälschte gute Getränke, reine modern eingerichtete Hotel-  
zimmer prompte Bedienung und solide Preise.

Omnibus zu jedem Eisenbahnzuge

Arbeiten verrichten mußte. Dann wurde ein befreundetes Haus gewält, wo sie ihre Lehrzeit fortsetzte; führte sie sich dort tadellos auf, wurde sie in ein größeres Haus rekommandiert, dann nach längerem Lernen als reif für eine angehende Hausfrau angesehen.

Sie hatte sich im Laufe der Zeit in aller häuslichen Arbeit ausgebildet. Selbständigkeit, Sparsamkeit und Sittlichkeit angeeignet und konnte dann ruhig an einen eigenen Hausstand denken.

Wurde sie eine Wirtschafts- oder Geschäftsfrau, so konnte sie immer mit Stolz erzählen, in dem oder dem Hause war ich im Dienste. Kommt heute ein Mädchen aus besserer Familie notgedrungen in einen Dienst, so wird sie über die Achsel angeschaut, was sehr traurig, aber wahr ist.

Auch brauchte ein Mädchen von früher nicht auf die Männerjagd zu gehen wie jetzt. Da kamen die Freier ja selbst und sie hatte Zeit und Gelegenheit, sich einen ordentlichen, braven Mann auszusuchen ohne jeden Zwang.

**Pfarrer Sineipp,  
der edle  
Menschenfreund,**

hat seinen Namen mit Kathreiners Sineipp-Malzhassee verknüpft, weil Kathreiner ein wohlgeschmeckendes, gesundes und wahrhaft volkstümliches Kaffeegetränk ist.

**Achtung  
bei den teuren  
Zeiten: Seit  
23 Jahren immer  
gleich billig u.  
im Preise nie-  
mals gestiegen!**

Ein 10 Heller-Paket Kathreiner ergibt  
20 Schalen.

## Chronik.

### Avancement.

Der Ackerbauminister ernannte folgende Herren beim hiesigen k. ung. Forstamte: den Forstoberingenieur Herrn Desiderius Bécsy zum Forstath, den Forstingenieur Herrn Eugen Sándor zum Forstoberingenieur und den Hilfsforstingenieur Herrn Arthur Törzs zum Forst-

ingenieur. — Der Steueramtsbeamte Herr Aladár Ringler ist ebenfalls avancirt, u. zw. zum Steueramtsoberofficier. Wir gratuliren!

### Tanzunterhaltung.

Der Verein der Kaufmännischen Jugend in Orsova wird am 23-ten d. M. in den Saallocalitäten des Hotels „Zum gold. Hirschen“ eine mit Concert verbundene geschlossene Tanzunterhaltung arrangiren, auf welche wir uns schon heute gestatten, die Aufmerksamkeit unserer geehrten Leser zu lenken. Die Concert und Tanzmusik wird von der complecten Musikkapelle des k. u. k. Infanterieregimentes No. 61. unter Leitung ihres berühmten Capellmeisters besorgt, und außerdem spielt auch eine hiesige im allerbesten Rufe stehende Zigeunermusik. Die Unterhaltungen dieses strebsamen Vereines sind immer unter die gelungensten der hiesigen Unterhaltungen zu zählen und bemüht sich das unter Leitung des Herrn Arpad Ruß stehende große Vergnügungscomitee dieses Vereines — ohne Kosten zu scheuen — den geladenen Gästen einen recht vergnügten Abend zu bieten. Die Einladungskarten die nicht übertragbar sind, gelangen schon in den nächsten Tagen zur Versendung.

### Die XXX. ordentliche Generalversammlung des Vereines der Kaufmännischen Jugend

fand am 4. d. unter reger Betheiligung der Vereinsmitglieder statt. — Zum Präses wurde das verdienstvolle Ehrenmitglied Bankdirektor Herr Moriz Nobel mit großer Begeisterung und Aclamation wiedergewählt. Zum Vicepräses Herr Hugo Scheinberger, Schriftführer Herr Andreas Nachtebel, Cassier Herr Alexander Arlath, Direktor Fritz Engber, Bibliothekar Karl Bollarits. In den Ausschuß gelangten die Herren Arpad Ruß jun., Vladimir Dimitriewits, Bertalan Schiketanz, Demeter Dprean, Michael Popovits, Alexander Bécsy, Alexander Fröhlich und Georg Wlao.

### Todesfall.

Der herbe Frost des nun mit aller Macht eingetretenen Winters hat nebst anderem vielen Ungemach hier auch eine zarte, kaum zur Entfaltung gelangte Mädchentnospe vollends geknickt und über ein fürsorgliches, liebevolles Elternpaar unendlichen Schmerz und Kummer heraufbeschworen. Fräulein Hilda Herges, die einzige, kaum 19-jährige Tochter des sich allgemeiner Beliebtheit und Hochachtung erfreuenden hiesigen Hafenskapitans der D. D. S. G. Herrn Josef Herges ist nach längerem Leiden am Dienstag Früh Morgens sanft entschlummert in ein besseres Jenseits. Ob der Trauernachricht kam dem schwergeprüften Elternpaare von allen Seiten die innigsten Beileidsbezeugungen zu und wetteiferten unsere geehrten Mitbürger darin, Trost zu spenden für den unerseßlichen Verlust, welchen die hochgeachtete Familie Herges erlitten. Das am Mittwoch Nachmittag stattgefundene Begräbniß dokumentierte auch durch die massenhafte Anzahl der erschienenen Trauergäste die allgemeine Sympathie und das Mitgefühl, wel-

ches seitens aller Schichten unserer Bevölkerung der schwergeprüften Familie entgegenbracht wird. Eine große Anzahl prächtiger Trauerkränze schmückte den Katafalk, bei welchem Pastor Herr Eduard Franz eine ergreifende Trauerrede hielt. Am Friedhofe sprach Herr Pastor Franz noch den letzten Abschiedsgruß und als die Zigeunermusikkapelle in weihellichem Piano ein tieftrauriges Lied intonierte, da blieb fürwahr kein Auge trocken — Schluchzen befiel selbst sonst wettergestählte, abgehärtete Gemüther. Gott hat es gegeben, Gott hat es genommen, dieser Spruch möge dem gebrochenen Elternpaare Trost und Kraft geben, das Unglück mit der Zeit ruhig tragen zu können, hat es ja noch einen Sohn, auf den sich nun die elterliche Liebe konzentriren kann.

### Todesfall.

Der vor einigen Jahren im Hotel Dzanic lange Zeit im Dienste gestandene Zahlkellner Herr Ludwig Salber ist am 8. Jänner Abends einer Brustfellentzündung im Alter von 46 Jahren erlegen. Der Verstorbene war unter den Namen „Lajos bácsi“ überall bestbekannt und erfreute sich allgemeiner Sympathie. Das Begräbniß fand gestern Nachmittag unter zahlreicher Betheiligung von Leidtragenden am hiesigen evangelischen Friedhofe statt.

## Steckenpferd- Piliemilchseife

nach wie vor unentbehrlich für eine rationelle Haut- u. Schönheitspflege. Tägl. Anerkennungsschreiben. à 80 h überall vorrät.

### Theater.

Die Gesellschaft unter der Direction des Herrn Wilhelm Fehér, erfreut sich hier allgemeiner Sympathie was nicht mehr als Recht ist, da die Gesellschaft wirklich sehr brav spielt. Das Repertoire dieser Woche war recht gut und sind sämtliche Stücke bei fast vollem Hause aufgeführt worden. Es freut uns, daß das Publikum die Gesellschaft durch fleißigen Besuch unterstützt, was umso wünschenswerther ist, da allbekannt bei gutem Besuch jeder Künstler mit mehr Freude und Ambition spielt. Die Hauptrollen sind immer gut besetzt, insbesondere müssen wir das Direktorpaar hervorheben, welches wirklich vorzüglich spielt. — Die Gattin des Direktors Frau F. Fehér Hus, ist eine nette Teufelin voll sprühenden Humors. Ein beneidenswerthes Temperament, tadelloser Schick und Eleganz heben sie hoch empor über das gewöhnliche Niveau. In jeder Rolle ist sie natürlich, geschmackvoll, reizend und elegant. Sie hat auch sofort alle Herzen des zahlreichen Publikums errungen und war bald der Liebling desselben. Die Coloraturfängerin Fr. Lily Erdéthy, ergötzt uns so manchen Abend durch ihre vorzügliche Stimme, die bis in die höchsten Lagen rein

**„CLUB“ Zigarettenpapier**

ist nur echt mit den hier abgebildeten Schutzmarken.

Jedes Büchl enthält komplett 100 Blatt.

Vor Imitationen, die alle minderwärtig sind, wird gewarnt.




und hell klingt. Ihr Spiel ist gut, nur wäre es wünschenswerth, wenn sie die Grimassen, — die ihr wirklich nicht gut stehen — wenigstens auf der Bühne bei Seite lassen möchte. Wir können mit Recht behaupten, daß sowohl die Primadonna Fr. Peéry Hus, als auch die Coloraturfängerin Fr. Lilly Erdélyi, Direktor Fehér und Schauspieler B. Kovács Andor jedweder großen Bühne zur Ehre gereichen würden. Auch die übrigen Mitglieder der Gesellschaft wie J. B. Fr. Nánásy, Böhményi, Sugár, Füzés und Szánthó spielen sehr brav und zur allgemeinen Zufriedenheit. — Heute Sonntag finden zwei Vorstellungen statt, die erste Nachmittags 1/2 4 Uhr „Mozi király“ zu halben Preisen, die zweite Abends 8 Uhr „Obsitos“ zu vollen Preisen.

Wie übel man aussitzen kann, mußte kürzlich ein Bilderhändler aus London, der für ein berühmtes Bild eines alten Malers rund eine Million Kronen zahlte, erfahren. Man denke sich das Erstaunen des Mannes, als er zu Hause bei näherer Prüfung konstatierte, daß das anscheinend echte Bild falsch war und nur einen geringen Wert hatte. Allerdings entschuldigbar wäre dieses Versehen, denn schwer ist es, in alten Kunstgegenständen zu unterscheiden, was echt und was falsch ist. Was aber unverzeihlich ist, das ist, wenn Hausfrauen beim Einkauf der wichtigsten Lebensmittel falsche Ware statt der echten nehmen. So ist es z. B. unmöglich, anstatt des echten Kathreiners Kneipp-Malzcaffees eine minderwertige Nachahmung zu erhalten, wenn man darauf achtet, daß das Paket das Bild „Pfarrer Kneipp“ trägt. Diese geschützten Originalpakete halten den Inhalt rein und sauber und garantieren für die Echtheit von Kathreiners Kneipp-Malzcaffee, welcher infolge des ihm durch ein einzigartiges Verfahren beigebrachten Kaffeegeschmackes heute der entsprechendste und ausgiebigste Kaffe-Ertrag ist.

**Jay's ächte Sodener Mineral-Pastillen** bereitet aus den seit Jahrhunderten zur Kur gebrauchten, berühmten Gemeinde Heilquellen des Bades Soden a. T. bewahren sich trefflich bei Husten, Verschleimungen, Catarrhen, Heiserkeit zc. Dies erkennen alle Ärzte an, aber auch die Jury der 3-ten Internationalen Pharmazeutischen Ausstellung in Wien, welche dem Inhaber der Generalrepräsentanz der Sodener Mineral-Produkte Gesellschaft k. und k. Hoflieferanten W. Th. Gungert Wien VI. Schmalzhojgasse 1/a, für exponierte Jay's ächte Sodener Mineral-Pastillen, Mineralbrunnen und Quellsalze die höchst zu vergebende Auszeichnung: Das Ehrenkreuz samt großer, goldener Medaille und Ehren-diplom zuerkannt hat.

#### Neue Glühlampe.

Die von den Ungarischen Siemens-Schuckert-Werken in Verkehr gebrachten Wotan-Lampen sind das Vollkommenste, was auf diesem Gebiete produziert werden kann. Die Wotan-Lampen sind nicht nur unverwundlich, sondern bei der großen Stromerparnis, die durch die Benützung dieser Lampe erzielt wird, sind diese, jedem Consumenten wärmstens zu empfehlen. Die Wotan-Lampen sind in den Ausstellungs-Räumen der Ungarischen Siemens Schuckert Werke, Teréz-körut 36. jeder Zeit zu besichtigen. Preisliste erhältlich.

Die „Meggendorfer-Blätter, München“. Schönstes und billigstes, farbig illustriertes Witzblatt für die Familie. 1/4 jährlich 13 inhaltsreiche Nummern nur Mk. 3.— bei allen Buchhandlungen und Postanstalten. Probenummer gratis.

Verantwortlicher Redakteur: Geza Gutierrez.

## Eingefendet.

### Seine grimmigste Laune zeigt er zumeist

im Januar, der Winter nämlich. Dann muß man besondere Sorgfalt auf die Gesundheit verwenden, und die zweckmäßige Kleidung allein reicht da nicht aus. Eine der besten Waffen gegen der Gefahren des Winters sind Jays (man achte auf den Namen!) ächte Sodener Mineralpastillen. Sie sind glänzend bewährt — vorbeugend und bekämpfend — bei akuten und chronischen Catarrhen, hartnäckiger Verschleimung, Husten, stimmlicher Indisposition zc. Jays ächte Sodener sind überall für Kr. 1.25 zu haben.

### 1. k. k. priv. Donau-Dampfschiffarts-Gesell. Schleppbewegung.

Vom 21. bis 31. Dezember 1913.

Nr.	Wtz.		
6554	von Braila nach Buvapest	5271	Hirse
64254	Galatz	3122	Hanf
5704	Corabia	4523	Erbsen
6708	Cetate	Baffau	5112 Weizen

### Serbische Schifffahrt Schleppbewegung

407	Ruziak	Dubroviza	4026	Weizen
352	"	"	3127	"

#### Dankagung.

Für die anlässlich des Ablebens unserer innigstgeliebten und unvergeßlichen Tochter

### Hilda

bekundete Theilnahme, spreche ich sämtl. Theilnehmern am Leichenbegängnisse insb. den Deputationen u. zw. den Offizieren und Unteroffizieren der M.F.R. und der D.D.S. dem Verein der Orsovaer Gastwirthe, den Staatslootsen der k. u. g. Schifffahrtsbehörde als auch den Kranzspendern von Orsova und Adakaleh auch auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Orsova, am 9. Jänner 1914.

Familie Josef Herges.

#### Dankagung.

Für die anlässlich des Ablebens meines innigstgeliebten und unvergeßlichen Vaters resp. Vater und Schwager des Herrn

### Ludwig Salber

bekundete Theilnahme, spreche ich sämtl. Theilnehmern am Leichenbegängnisse insb. dem Verein der Orsovaer Gastwirthe und Kranzspendern auch auf diesem Wege meinen tiefgefühltesten Dank aus.

Orsova, am 10. Jänner 1914.

Familie Ludwig Salber.

### Hotel „Goldener Hirsch“ Orsova.

Anlässlich des Jahreswechsel entbietet seinen sehr geschätzten Gästen und Freunden gr. orient. Konfession die

herzlichsten Glückwünsche.

Karl Supp, Hotelier.

### Die herzlichsten Glückwünsche

zum

## Jahreswechsel

allen meinen verehrten Kunden, Freunden und Bekannten grich. orient. Konfession.

Kner Ignác,  
Fleischhauer u. Selcher.

### Hotel „Szt. István“ (Ozanic).

## Bum Jahreswechsel

allen meinen hochgeehrten Gästen und Bekannten grich orient. Konfession die

besten Glückwünsche!

Grün Gyula, Hotelier.

### Hotel zum „König von Ungarn“.

Meinen hochverehrten Gästen u. Freunden gr. orient. Konf. zum Jahreswechsel ein

glückliches Neujahr!

Hochachtungsvoll  
Patafi Samu, Hotelier.

Meinen hochverehrten Kunden, Freunden und Bekannten gr. orient. Konf. ein

glückliches Neujahr!

Milivoj Mitkós, Herrenschneidermeister.

### Hotel „Budapest“ Orsova.

Anlässlich des Jahreswechsels entbietet seinen sehr geschätzten Gästen und Freunden grich. orient. Konfession die

herzlichsten Glückwünsche!

Balenton János, Hotelier.

### Hotel „Schweitzer“ (Takáts).

## Bum Jahreswechsel

sage allen meinen hochverehrten Gästen und Freunden gr. or. Konfession meine

herzlichsten Glückwünsche.

Rudolf Saruga, Hotelier.

Anlässlich des Jahreswechsels entbietet seinen sehr geschätzten Kunden und Freunden gr. orient. Konfession die

herzlichsten Glückwünsche!

Kreutzer Sándor,  
Spenglermeister.

Allen meinen geehrten Freunden und Bekannten gr. orient. Konfession

herzlichsten Glückwunsch

zum

Jahreswechsel 1913-1914.

Hochachtend Franz Ozanic.

# APOTHEKER A. THIERRY'S BALSAM



ist ein unerreicht wirksames Heilmittel bei allen Krankheiten der Lunge und der Brust, lindert den Katarrah, stillt den Auswurf, benimmt den schmerzhaften Husten. Behebt Halsentzündung, Heiserkeit, und Halskrankheiten, Fieber, besonders Magenkrampf und Kolik. Heilt die goldene Ader und Hämorrhoiden, reinigt die Nieren und stärkt den Appetit und die Verdauung. Dient vortreflich bei Zahnschmerzen, hohlen Zähnen, Mundfäule und allen Zahn- und Mundkrankheiten, Aufstossen und üblen Geruch von Mund und Magen. Ist ein gutes Mittel gegen Würmer und Bandwurm. Heilt alle Wunden, Narben, Rotlauf, Hitzblattern, Fistein, Warzen, Brandwunden, erfrorene Glieder, Krätze, Ausschläge, Ohrenschmerzen etc. Soll in keiner Familie, insbesondere bei Influenza, Cholera- und anderen Epidemien fehlen. Man adressiere:

An die Schutzengel-Apotheke des A. Thierry in Pregrada bei Rohitsch  
12 kleine o. 6 Doppelflaschen o. 1 grosse Spezialflasche 5 K 60 H

Bei grösseren Bestellungen bedeutend billiger!

## Thierry's allein echte Centifolien-Salbe.

Verhindert und behebt Blutvergiftung. Macht zumeist schmerzhaft Operation überflüssig. Findet Anwendung: Bei böser Brust der Wöchnerinnen, Stockung des Milchabflusses, Brustverhärtung, bei Rotlauf, offenen Füssen oder Beinen, Wunden, Salzlfluss, geschwollenen Füssen, selbst bei Knochenfrass; bei Hieb-, Stich-, Schuss-, Schnitt- und Quetschwunden; zur Herausziehung aller Fremdkörper, als: Glas- und Holzsplitter, Sand, Schrote, Dornen etc.; bei allen Geschwüren, Gewächsen, Karbunkeln, Neubildungen, selbst Krebs; bei Fingerwurm oder Tadel, Nagelgeschwüren, Blasen, wundgegangenen Füssen Brandwunden, beim durchliegen der Kranken, bei Blutgeschwüren, Ohrenlaufen und Wundsein der Kinder etc. etc.

Es kosten 2 Tiegel 3 Kronen 60 Heller.

Vorausweisung oder Nachnahme des Betrages.

Erhältlich bei Apotheker Josef v. Török, Budapest und in den meisten Apotheken Ungarns. Engros in den Droguerien Thalmayer & Seitz, Hochmeister Nachfg., Brüder Radanovits, Budapest. Wo kein Depot ist bestelle man directe von

Schutzengel-Apotheke des A. THIERRY in PREGRADA bei Rchitsch.

## Erste Orsovaer Wach- und Sicherheitsunternehmung.

### Avis.

Beehren uns dem hochlöbl. Publikum von Orsova höfl. bekannt zu geben, dass wir unter obiger Firma in der **Báziaserstrasse No. 189. ein Bureau** eröffneten, wo wir die

### Bewachung von Geschäfts-, Lager- und Fabriks-Unternehmungen

bei Tag oder Nacht gegen geringes monatliches Honorar übernehmen und diese gewissenhaft und pünktlich durchführen.

Die Anmeldungen werden in unserem obgenannten Bureau, resp. auf Wunsch auch bei der betreffenden Partei entgegenommen.

Um zahlreiche Aufträge bittet ergebenst die

Erste Orsovaer Wach- u. Sicherheitsunternehmung.

Spare nicht, liebe Hausfrau auf Kosten des Nährwertes und der Bekömmlichkeit der Speisen. Spare nicht an guten Zutaten, an erstklassigen Küchenbehelfen. Wohl aber spare an Zeit, an Arbeitskraft! Und spare, indem Du sicher und gut in der Küche arbeitest. Jede verdorbene Speise bedeutet einen erheblichen Verlust an Geld, Zeit, Arbeit! Helle Köpfe, die etwas auf ihren Ruf als gute Hausfrauen halten verwenden zur Herstellung von allen Mehlspeisen Dr. Oetkers Backpulver mit der Schutzmarke „Ein heller Kopf“. Es ist das beste Triebmittel, macht die Mehlspeisen locker und leicht verdaulich. Es hebt ihren Nährwert, ihren Wohlgeschmack und darf darum in keiner Küche fehlen. 6

Az osztr.-magy. monarchia I. általános tisztviselő-egylet takaréék és előlegező-szövetkezete Orsován.

## Meghívó.

Az 1914. évi február hó 4-én szerdán délután 4 órakor a saját üzleti helyiségünkben tartandó

### XLIX. rendes közgyűlésre

a tisztelt tag urak ezennel meghivatnak.

#### Napirend:

1. Választások az igazgatóság és felügyelő-bizottságba.
2. Az igazgatóság által előterjesztett jelentés és mérleg, illetőleg a felügyelő-bizottság jelentése alapján hozandó határozatok, valamint a tisztelt egylet által eszközölt életbiztosításra vonatkozó előadás.
3. A tisztta nyereség felosztása illetőleg határozat.
4. Az alapszabályok 21. §-a d), e), f), g), h), i) pontbani tárgyakra vonatkozó határozatok.
5. Az alapszabályok értelmében beadott indítványok fölötti határozatok.

Az igazgatóság részéről:  
**Weiss'l Ödön,**

I. allg. Beamten-Verein der österr.-ung. Monarchie Spar- & Vorschuss-Consortium in Orsova.

## Einladung.

Sämtliche Herren Mitglieder obigen Consortiums werden zu der am Mittwoch, den 4. Feber 1914, Nachmittags 4 Uhr im eigenen Geschäftslokale abzuhaltenden

### XLIX. ord. Generalversammlung

höflichst eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Ergänzungswahl für die Direktion und den Aufsichtsrath.
2. Rechenschafts-Bericht der Direktion und Vorlage der Bilanz-Bericht des Aufsichtsrathes, sowie Referat über die Lebensversicherung durch den Beamten-Verein.
3. Beschlussfassung über die Vertheilung des Reingewinnes.
4. Beschlussfassung über die im § 21 Punkt d), e), f), g) h) i) der Statuten angeführten Gegenstände.
5. Beschlussfassung über die statutenmässig einzubringenden Anträge.

Für die Direktion:  
**Edmund Weiss'l,**



Vor Nachahmungen wird gewarnt. :-:-: Gezetzlich geschützt.

BEI HUSTEN, HEISERKEIT u. KATARRH gibt es nichts Bessers, als die echten

## Menthomol Bonbons

sie wirken rasch und sicher, sind angenehm, wohlschmeckend, verderben nicht den Magen, fördern den Appetit.

Verhüten Hustenreiz, sowie Ermüdung der Stimmbänder und werden deshalb von Sängern, Schauspielern, Priestern, und Rednern ständig benützt. Für Raucher unentbehrlich zur Erfrischung des Mundes und Entfernung des Tabakgeruches. :: :: :: :: :: ::

Preis 40 Heller per Karton.

Erhältlich in allen Apotheken u. Droguerien. Bei Einkauf achte man auf den Namen „MENTHOMOL.“ Auf jeder Karton müssen die oben ersichtlichen 4 Gnomen sein!

Fabrikant:

A. Egger's Sohn k. u. k. Hoflieferant WIEN.

**Mode und Haus.**

**Moden- und Familienblatt I. Ranges.**

2x monatl. je 40 Seiten mit Schnittbogen.  
Abonnements pro Vierteljahr zu 1K. 80<sup>h</sup> bei allen Buchhandlungen und allen Postanstalten.  
Gratis-Probepummern durch John Henry Schwerin, Berlin W. 67.  
Jährlich: Tausende Bilder u. Modelle.

**1K. 80<sup>h</sup>**